



Vorbereitung auf die Schulzeit

Einrichtungen in Neckarstadt-West arbeiten zur Förderung der Kinder zusammen

Die Humboldt-Grundschule, die Kita Kleine Riedstraße und die Pädagogische Werkstatt gehen neue Wege: Im „Einstern Club“ wird den Kindern der Übergang zur Grundschule erleichtert.

Seit März werden in der Neckarstadt-West elf Vorschulkinder des Kinderhauses Kleine Riedstraße einmal pro Woche auf die kommende Schulzeit vorbereitet. Während des letzten Kindergartenjahres sind sie mit einem eigenen Club-Ausweis, Schulmappchen und Lernheft ausge-

stattet und dürfen an einem Tag in der Woche erleben, was es heißt, ein Schulkind zu sein: Auf spielerische Art und Weise unterstützen Erzieherin Daniela Heitmann und Kooperationslehrerin Susanne Stühmeier sie dabei, sich erste mathematische und sprachliche Grundfertigkeiten anzueignen. Sie sprechen mit ihnen über den bevorstehenden Wechsel in die Grundschule, und die künftigen Erstklässler besuchen regelmäßig den Unterricht. Die Förderung endet nicht mit der Einschulung, sondern wird in der Schule fortgesetzt.

Die Einrichtungen gehören zum „Quadratkilometer Bildung“. Das auf zehn Jahre angelegte Projekt wird durch die privat-öffentliche Kooperation zwischen der Stadt Mannheim und der Freudenberg-Stiftung realisiert. Es wird vom Fachbereich Bildung und dem Interkulturellen Bildungszentrum durchgeführt. Ziel der Institutionen übergreifenden Zusammenarbeit ist es, die Kinder in dem Schulbezirk der westlichen Neckarstadt optimal zu fördern. Das Konzept gibt es bisher an sieben Standorten in Deutschland. (fxe)